

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1774

28.11.1774 (No. 48)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-973887](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-973887)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 28. November 1774.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es entstehet über des weyland Gerichtschreibers Böfings Wittwe hieselbst nachgelassene sämmtliche Güter, Schuldenhalber, bey hiesiger Hochfürstl. Reglerung, der Conkurs.

(1) Die Angabe ist den 9ten Jan. (Diejenigen Creditores aber so ihre Forderungen bereits angegeben, haben solches zu wiederholen nicht nötig.) (2) Deduction den 24sten Jan. (3) Priorität-Urtheil den 7ten Febr. (4) Vergantung oder Löse den 21sten Febr. a. f.

2) Johann Hollmann, zu Schte, hat ein neuerbauefes Heuerhaus nebst etwas Saat- und Weydeland verkauft.

Die Angabe ist den 20sten Dec. a. c., bey dem Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte.

3) Wlder Johann Hemmte oder Wildbroeck, Hausmann zu Mansie im Amte Apen, ist Schuldenhalber, bey dem Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte, der Conkurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 11ten Jan. (2) Deduction den 25sten Jan. (3) Priorität-Urtheil den 7ten Febr. (4) Vergantung oder Löse den 20sten Febr. a. f.

1) Es hat Christian Wülbern, seine Köbhercy, am Strecke vor Jetthausen, in der Herrschaft Varel, an Ewert Josten verkauft.

Termin zur Angabe den 11ten Jan. 1775, bey dem gräflichen Amtsgerichte daselbst.

Oldenburger Getraide - Preise.

Mursler Weizen,	—	125	Müßl. Louisdor.
Archangelscher Roggen,	—	86	
Bulljad. Wintergärsten,	—	54	
— Märzgärsten,	—	52	
— Sommergärsten,	—	51	
— Bohnen,	—	58	
— weißer Haber,	—	33	
— schwarzer Haber,	—	31	
Erbfen, von der Eider,	—	85	

J. D. Oldb.

II. Privatsachen.

- 1) In einem, an einer guten Strasse hieselbst gelegenen Hause sind zwey ganz bequame Stuben, auf Ostern a. c. anzutreten, zu verheuern. Liebhaber wollen sich in der Expedition der Anzeigen melden.
- 2) Dem Christian von Lienen, zum Frieschen-Mohe, ist ein gelbbrauner Mutter-Enter, welcher am linken Schur mit V. L. bezeichnet ist, und einen kleinen weissen Flecken vor dem Kopfe hat, in der Nacht vom 1. oder 2ten dieses weggenommen. Wer ihm solchen anweist, erhält eine gute Belohnung.
- 3) Es haben des weyland Herrn Rathsverwandten Vestings Erben, das aus des Chirurgi Bode Concurß geldsete, an der langen Strasse stehende Haus zu verkaufen, oder nebst einigen Kirchenstellen, zu verheuern.
- 4) Der Herr Eltermann Hermann Conrad Freese, will seine vor dem Eversten Thor belegene, aus Johann Jürgen Necken Concurß geldsete Köcheren verheuern oder verkaufen. Die Kaufgelder können gegen hinlängliche Sicherheit auf Zinsen zu fünf Proc. bestehen bleiben, und wollen die Liebhaber sich mit dem ehesten bey ihm melden und accordiren.
- 5) Der Herr Rathsverwandter Muhle, als p. t. Service-Einnehmer, läßt hierdurch alle diejenigen ersuchen, welche einige Service-Gelder pro h. a. zu bezahlen haben, daß solche Gelder zeitig und längstens in der Mitte künftigen December-Monats eingeliefert werden mögen.
- 6) Wer sechs Begräbnißstellen mit den darauf liegenden drey Leichensteinen, welche auf hiesigem Nicolai Kirchhof vorhanden, und den

Erben der verstorbenen Jungfer Thaden gehörig sind, an sich zu handeln belieben hat, wird hiemit erstet, sich bey dem Herrn Proc. Köben, hieselbst, zu melden, und mit demselben, des Preises halber, zu accordiren.

- 7) Joh. Christoph Kriebemann, auf dem Stau, hat, als Vormund für wepl. Dirk Kayfers Sohn, 35 Rthlr. in Gold, zinssbar zu belegen. Wer solche benöthiget, und sicher ist, kann sich bey demselben melden, und sie sofort in Empfang nehmen.
- 8) Nachdem ich gegen Weynachten den kleinen Vorrath der Jägerndorffer Pferde, Drüsen Pulver zurücksenden, und mich künftig mit dergleichen Commissionen nicht weiter befassen will: So ersuche ich diejenigen, welche an ihren Pferden Gebrauch davon machen wollen, forderst bey mir gedachte Pulver für billigen Preis abfordern zu lassen.
Probst.
- 9) Des Kaufmanns, Herrn Johann Hinrich Kulls jun., zu Bremen, Hofstelle zu Widders, welche von Berend Busch jeho heuerlich bewohnt wird, soll am 12ten Dec. in Hinrich Schlüters Wirthshause, zu Tettens, auf drey, vier oder sechs Jahre, von künftigen Maytag an, aus der Hand verheuert werden. Es können auch 12 Zück zum Wühlen, wann sich dazu Liebhaber finden, eingethan werden.
- 10) Ulrich Ulrichs ist als Vormund über wepland Hinrich Bohls minor. Kinder gewisset, seiner Pupillen Haus, zu Tettens, so zur Handlung sehr bequem, mit ungefähr 4½ Zück grün Land, am 17ten Dec., in Hinrich Schlüters Wirthshause, zu Tettens, auf drey Jahre, meistbietend, aus der Hand zu verheuern.
- 11) Es ist Piecke Piecken, ohnweit Alens zu Neubamm wohnhaft, am 11ten dieses Monats, in der Nacht ein Pferd von seinem Lande weggenommen, welches dreyjährig, schwarz von Haaren, mittelmässiger Größe und vor dem Kopfe gezeichnet. Wer ihm hievon einige Nachricht geben kann, soll für seine Mühe gute Belohnung haben.
- 12) Es ist dem Dierk Ellings, zu Stollhamm, ein zweyjähriger Wallach vor ungefähr vier Wochen zugelaufen, welchen der Eigenthümer gegen Erstattung des Grasses und Futtergeldes, wie auch anderer Kosten, ehestens abholen kann.
- 13) Dem Tönjes Meentzen, bey Tossens, ist im verwichenen Sommer ein Kubrind zugelaufen, wovon sich der Eigenthümer bis hiezu nicht

gemeldet hat. Es kann gegen Anzeigung der Merkzeichen, wie auch Erlegung des Grafgeldes und der verwandten Kosten wieder in Empfang genommen werden.

- 14) Johann Hinrich Addicks, im Hammelwarder Kirchdorf, will das vor seinem Wohnhause über stehende Haus und Garten, so zur Handlung und Wirtschaft sehr gelegen, aus der Hand verheuern, und kann solches zu Maytag 1775 angetreten werden.
- 15) Der Herr Administrator Ell, zu Eisfleth, hat 700 Rthlr. in Golde, in Commission, gegen Sicherheit, sofort zusbar zu belegen.
- 16) Der Rademacher Bauer hieselbst hat einen starken beschlagenen Ackerwagen, einen leichten Jagdwagen nebst mit Leder bezogenen Stühlen, und eine sauber gemachte neue Cariole, wie auch einen Schlitten, zu verkaufen. Liebhaber wollen sich bey ihm melden.
- 17) Bey der den 19ten November in der Residenzstadt Cutin geschehenen 59sten Ziehung, der Hochfürstl. Bischöfl. Lübeckischen privileg. Zahlens-Lotterie, sind die Nummern: 71, 65, 41, 75, 28 aus dem Glücks-Rade gezogen worden. Die anhero gefallene Gewinne werden gleich ausbezahlt, und kan man zu den folgenden Ziehungen neue Einsätze bey mir machen. Auch sind verschiedene Sorten Neujahrs-Wünsche bey mir zu haben. Schwarting.
- 18) Weyland Johann Bischofs Wittwe, zu Hammelwarden, läset am 8ten December eine Wische von weyland Johann Stähmers Bau von sieben dreyzehn-sechszehntel Stück, zwischen Johann Hinrich Addicks und Addick Addicks Ländereyen zu Hammelwarden belegen, Stückweise, und eine Witbühn oder Lorfmoor von 6 Ruthen breit, hinter Garverts Bau zu Strückhausen, in Joachim Schachts Wirthshause, zu Hammelwarden, öffentlich verkaufen.
- 19) Am ersten nächstkommenden Monats December wird in des Gastwirths Thulefius Hause zu Delmenhorst eine Quantität ächtes Porcellain, blau und weiß, purpur und anderes bey ganzen Caffee- und Thee-Servicen, auch bey Duzenden und einzelnen Stücken, je nachdem sich Liebhaber finden, gerichtlich, öffentlich verkauft.

Todesfall.

Der Herr Pastor Paulsen, ein Interessent der Prelesser- Wittwen-Casse, ist mit Tode abgegangen.

